



WPT-Schweiz

APS = Auffangstation für Papageien und Sittiche

Seit wir im GF Nr. 8/2003 an dieser Stelle über das Vorhaben der Gründung der APS durch Rolf Wenger informiert sind die Arbeiten schon mächtig voran geschritten. Erste Papageien sind bereits bei Rolf Wenger eingetroffen. Die APS wird eine breit abgestützte Vereinigung mit einer mehrköpfigen, äusserst aktiven Führungsgruppe bestehend aus Rolf Wenger und Christine Zehnder. Eine Sekretärin ist bereits für die APS tätig, die PR-Abteilung ist besetzt und auch die veterinärmedizinische Betreuung der APS scheint abgesichert. Zudem steht ein wissenschaftlicher Beirat mit Beratungs-, Kontakt- und Überwachungsaufgaben zur Seite. Die APS ist intensiv auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück zur Haltung der abgeschobenen Papageien, die lebenslange in der

APS bleiben können, ausser Liste-1-Vögel, die mit Verträgen an Züchter abgegeben werden oder aber direkt in der APS weiter gezüchtet werden. Zahlreiche Anrufe gingen bei Rolf Wenger bereits ein. Die Kommentare der Leute sind meistens sehr positiv und engagiert. Viele bieten auch spontan ihre Hilfe an, was äusserst ermutigend ist. Am 14. Dezember 2003 findet im Restaurant Freihof, Flawilstrasse 46, 9200 Gossau, die Gründungsversammlung der APS statt. Der WPT-Schweiz und die Exotis-Schweiz stehen voll hinter der Idee und dem Konzept der APS und unterstützen das Vorhaben ideell. Kontaktadresse für Interessenten:

Rolf Wenger, Zürichstrasse 37,
8600 Dübendorf,
Tel./Fax 01 821 25 34.



Ziel der APS sind sehr grosse Flugvolieren, die ein Refugium für ungewollte Papageien werden können, wie hier die Grossvoliere des Paradise Park, die zahlreichen verschiedenen Arten, die sonst nie zusammen gehalten werden könnten, eine Heimat bietet.
(Foto: L. Lepperhoff)